

Gemeindenachrichten

Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya

Ausgabe 1 | Jänner - März 2022



**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir
im Namen des Gemeinderates und unserer Bediensteten
der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022

Werner Liebhart

Vizebürgermeister

Willibald Pollak

Bürgermeister

**Festsitzung
mit Ehrung**

Seite 4 - 5

**50 Jahre
Großgemeinde
Pfaffenschlag**

Seite 24 - 25

**Voranschlag
2022**

Seite 7

Inhalt

Voranschlag	7
Jubilare	10
Volksschule	14
Kindergarten	17
Vereine	18
Senioren	27

Titelbild © Beate Stark

Defibrillator

öffentlich zugänglich
in der kleinen Kabine
am Sportplatz



Kontakt

**Gemeinde Pfaffenschlag
bei Waidhofen/Thaya
3834 Pfaffenschlag 110**

Tel.: 02848/6222

**gemeinde@pfaffenschlag.at
www.pfaffenschlag.at**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und
Redaktion: Gemeinde Pfaffenschlag
bei Waidhofen/Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen unterfertigte
Artikel): Bürgermeister Willibald
Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5.

Für Inserate und Einschaltungen
tragen die Firmen und
Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält
sich vor, zugesandte Beiträge und
Texte zu kürzen. Fotos, wenn nicht
anders gekennzeichnet, Gemeinde
Pfaffenschlag

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe April - Juni 2022:
15. März 2022**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Wir leben in bewegten Zeiten mit vielen Herausforderungen, die ohne gemeinsames Handeln und ohne einen aktiven Beitrag jeder und jedes Einzelnen nicht bewältigbar sind. Trotz dem Auf und Ab in diesem Jahr haben wir doch vieles in der Gemeinde bewerkstelligen können.

Die Sanierung der Güterwege Kleingöpfritz-Frühwärts (Spritzdecke), Artolz-Drösiedl und Drösiedl-Schwarzenberg wurden dieses Jahr erledigt, der Güterweg Artolz-Wolfsegg wurde ausgebessert. Der Rad- und Begleitweg von der Fa. W.E.B Windenergie AG bis Großeberharts (Kreuzung Griesbach) wurde asphaltiert.

Der Sarningbach wurde an zwei Stellen in Großeberharts saniert. Aufgrund von Starkregen kam es zu Unterspülungen des Bachbettes, diese wurden wieder befestigt.

Das Projekt Digitaler Leitungskataster konnte nach fast 3 Jahren im heurigen Jahr abgeschlossen werden. Nach der Reinigung und Befahrung (Kanal-TV) aller Kanalstränge wurden nun noch alle vorhandenen Unterlagen (Leitungspläne, Hausanschlussbögen, Einmessskizzen, Schachtprotokolle, Wasserrechtsbescheide, etc.) digitalisiert und dem Leitungskataster hinzugefügt. Somit sind nun alle Pläne, Skizzen, Befahrungsvideos und sonstige Unterlagen einfach per Knopfdruck verfügbar und müssen nicht mehr mühsam im Archiv herausgesucht werden. Das Leitungsnetz unserer Gemeinde umfasst insgesamt 24,3 km Kanal- und 9,1 km Wasserleitungen.

Am Gemeindeamt wurde eine 6 kWp Photovoltaikanlage montiert und in Betrieb genommen. Sie liefert seit August Strom. Zusätzlich zur Photovoltaikanlage auf der Kläranlage wurde ein Stromspeicher montiert und in Betrieb genommen. Damit sind wir auch für ein Blackout gerüstet. Zum Thema „Blackout“ ist im nächsten Jahr eine Infoveranstaltung des Zivilschutzverbandes geplant, dieser klärt auf, was im Fall eines Blackout zu tun ist und welche Vorsorgemaßnahmen wir treffen können.

Für den Bauhof wurde als Ersatz für den Caddy ein Renault Kangoo Z.E. Maxi mit reinem elektrischen Antrieb angeschafft, diesen werden sie noch vor Weihnachten im Gemeindegebiet sichten.

Nun möchte ich mich wieder bedanken, bei unseren Feuerwehren und Vereinen, die durch ihre freiwilligen Tätigkeiten sehr viel für eine lebenswerte Gemeinde und für ein positives Zusammenleben beitragen.

Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen, die sich um den Blumenschmuck und die Pflege unserer Ortschaften kümmern. Den Mitgliedern des Gemeinderates, den OrtsvorsteherInnen und meinen Mitarbeitern danke ich für die wertvolle und freundliche Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres.

**Zum Jahresausklang wünsche ich allen GemeindebürgerInnen
ein Geseignetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.
Für das kommende Jahr 2022 Gesundheit, Erfolg und vor allem Viel Glück!**

Willibald Pollak e.h.

Abbruch Johannessiedlung 3

Nach dem Abbruch des Hauses in der Johannessiedlung 3 soll eine Blühwiese angelegt werden. Die zukünftige und nachhaltige Nutzung ist in Planung.

Das Haus, Johannessiedlung 3, wurde 2020/21 entkernt im Juni wurden die Fenster entfernt. Vor dem Abbruch haben unser Vizebgm Werner Liebhart und Sohn Marco ehrenamtlich das Dach abgedeckt. Mit dem eigentlichen Abbruch wurde am 22. November von der Fa. Litschauer begonnen. Das Gelände wird ausgeglichen und eine Blühwiese soll auf dieser Fläche angelegt werden. Die zukünftige Nutzung und Gestaltung der Wiesenflächen nahe beim Sportplatz ist in Planung.



Neues Gemeindefahrzeug für den Bauhof Pfaffenschlag

Da unser Gemeindefahrzeug VW Caddy mittlerweile über 14 Jahre alt ist und ein Austausch aufgrund des technischen Gesamtzustandes notwendig war, wurde ein neues Gemeindefahrzeug, ein Renault Kangoo Z.E. Maxi angeschafft.



Seit 2018 gibt es das nachhaltige Beschaffungs-Service der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Im Rahmen dieses Services wurde eine Ausschreibung von einigen Elektrofahrzeugen durchgeführt. Als Ersatz für unseren VW Caddy wurde nun ein Renault Kangoo Z.E. Maxi mit reinem elektrischen Antrieb angeschafft. Der Renault Kangoo wurde bereits vom Händler, Fa. Kammerhofer in Horn abgeholt und zur Firma Firnkranz nach Großweikersdorf gebracht, dort wird der Renault Kangoo mit Auf-, Ein- und Umbauten ausgestattet.

Asphaltierung

Rad- und Begleitweg entlang der B 5

Die Asphaltierung des Rad- und Begleitweges entlang der Landesstraße B 5, zwischen der Fa. W.E.B Windenergie AG und der Kreuzung Großeberharts/ Griesbach wurde Mitte November fertiggestellt.

Dieser Weg ist nicht nur Begleitweg sondern auch Radweg — Teicheradroute. Für Radwege gibt es sehr gute Förderungen, deshalb wurde dieser Teil des Rad- und Begleitweges asphaltiert.

Die Streckenführung der Teicheradroute wird geändert. Die neue Wegführung geht von Pfaffenschlag durch die Hofteich- und Johannessiedlung weiter zur W.E.B Windenergie AG, dann weiter am Rad- und Begleitweg bis nach Großeberharts, dort biegt man in die Allee nach Griesbach. In Griesbach geht die Teicheradroute wie gewohnt weiter nach Sarning. Mit der Verlegung des Radweges rückt dieser auch näher an die Ortschaften Arnolz, Kleingöpfritz und Großeberharts und lädt zum Radeln ein. Die Radwegbeschilderung folgt im Frühling.

Festsitzung mit Ehrungen am 29.09.2021

Am 29. September 2021 wurden in einer Festsitzung Urkunden und Ehrengaben an die ausgeschiedenen Gemeinderäte, ausgeschiedenen Kommandanten der Feuerwehren sowie einen engagierten Funktionär überreicht.

BGM Willibald Pollak und Vizebgm. Werner Liebhart überreichten Urkunden und Anerkennungsgeschenke.

Urkunden und Anerkennungsgeschenke

für Verdienste um die Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya erhielten:

- ◆ GR a.D. **Klaus Winkelbauer** für 5 Jahre Gemeinderat, Prüfungsausschussmitglied sowie Prüfungsausschuss-Obmann-Stellvertreter und Jugendgemeinderat
- ◆ GR a.D. **Dieter Bauer** für 7 Jahre Gemeinderat davon, 5 Jahre Prüfungsausschuss-Obmann
- ◆ GR a.D. **Gerhard Litschauer** für 20 Jahre Gemeinderat
- ◆ GR a.D. **Paula Altrichter** für 20 Jahre Gemeinderat und 18 Jahre Ortsvorsteherin von Artolz
- ◆ GR a.D. **Werner Stark** für 20 Jahre Gemeinderat, davon 5 Jahre Prüfungsausschussmitglied, 10 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat, 10 Jahre Jugendgemeinderat und 5 Jahre Bildungsgemeinderat
- ◆ GR a.D. **Stephan Lauscher** für 28 Jahre Gemeinderat davon 3 Jahre Prüfungsausschussmitglied und 30 Jahre Ortsvorsteher von Drösiedl,
- ◆ GR a.D. **Karl Breier-Fasching** für 30 Jahre Gemeinderat, davon 25 Jahre Geschäftsführender Gemeinderat und 30 Jahre Ortsvorsteher von Kleingöpfritz
- ◆ GR a.D. **Klaus Zimmermann** für 13 Jahre Gemeinderat, Jugendgemeinderat, Geschäftsführender Gemeinderat und 5 Jahre Vizebürgermeister und Ortsvorsteher von Großeberharts



Bürgermeister Willibald Pollak bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und das Engagement und wünscht allen, dass Sie der Gemeinde noch viele Jahre in bester Gesundheit und Zufriedenheit verbunden sein mögen.

Bild von Links:

Stephan Lauscher, Vizebgm Werner Liebhart, Bgm Willibald Pollak, Paula Altrichter, Werner Stark, Karl Breier-Fasching, Gerhard Litschauer, Klaus Winkelbauer und Dieter Bauer

Bild von Links:

Vizebgm Werner Liebhart,
 UAKDT Markus Stangl,
EOBI Klaus Zimmermann (2007-2021),
EOBI Otto Dangel (1991-2020),
EBR Oswald Sprinzi Bezirksfeuerwehr-
 kommandantstellvertreter (2006-2021)
OBI Martin Hitz (2006-2021),
Manfred Hirsch, Obmann des SC W.E.B
Pfaffenschlag (2005-2020)
 Bgm Willibald Pollak,

Ein herzliches Dankeschön
 allen ausgeschiedenen Feuerwehr-
 kommandanten und dem
 Obmann des Sportvereins



Gemeinderat - 29.09.2021

Bild von Links hinten: Renate Simon, Kurt Kainz, Karl Weinberger, Karl Bittermann, Johannes Dangel, Johann Schotzko, Wolfgang Kerl, Christoph Flicker, Michael Flicker. **Bild von Links vorne:** gfGR Claudia Strobl, Vizebgm Werner Liebhart, BGM Willibald Pollak, gfGR Josef Flicker, gfGR Christian Litschauer, gfGR Rainer Schuecker .

Kurzbericht über die Beschlüsse

Beschlüsse vom 29.09.2021

Asphaltierung Radweg — Begleitweg B 5 — Erhaltungserklärung

Die Erhaltungserklärung für die Radverkehrsanlage wurde beschlossen.

Asphaltierung Radweg — Begleitweg B 5 — Vergabe Asphaltierungsarbeiten

3 Angebote wurden eingeholt, der Auftrag über die Asphaltierungsarbeiten wurde an die Fa. Konti-Bau vergeben.

ABA BA10 — Annahmeerklärungen Förderungen NÖ Wasserwirtschaftsfond und Bundesförderung

Für die ABA BA 10 — Bergstraße sind die Förderverträge seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds und der KPC (Bundesförderungen) eingelangt.

Voraussichtliche Gesamtkosten: € 100.000,-
NÖ Wasserwirtschaftsfonds:
Fördersatz 5 % = € 5.000,- als Direktzuschuss
KPC-Bundesförderung:
Fördersatz 40 % = € 40.000,- in Form von Finanzierungszuschüssen

Die Förderverträge werden einstimmig angenommen.

Beschlüsse vom 25.11.2021

Bericht nicht angesagte Gebarungs- prüfung durch den Prüfungsausschuss vom 09.11.2021

Es gab keine Beanstandungen oder Empfehlungen seitens des Prüfungsausschusses.

Beschluss über Subventionen, Gebühren und Entgelte im Jahr 2022

Die Subventionen, Gebühren und Entgelte bleiben gleich wie im Jahr 2021.

Nachtragsvoranschlag 2021

Ein Nachtragsvoranschlag ist zwar nicht zwingend erforderlich, aber empfehlenswert aufgrund der Veränderungen im heurigen Jahr, der Antrag wird angenommen.

Voranschlag 2022

Der Entwurf des Voranschlages 2022 lag vom 9.-23. November 2021 am Gemeindeamt auf. Dem Entwurf des Voranschlages 2022 samt dem mittelfristigen Finanzplan, dem Nachweis der Investitionstätigkeit und dem Dienstpostenplan wurde einstimmig zugestimmt.

8 Änderungen Flächenwidmungsplan, Auftragsvergabe

Änderungsfall 1, KG Arnolz, Widmung eines Bauplatzes Grst.:262/2 und geringfügige Erweiterung des Baulandes am Grst.:234

Änderungsfall 2, KG Artolz, geringfügige Erweiterung des Baulandes am Grst.:22

Änderungsfall 3, KG Arnolz, Widmung von 3 Bauplätzen auf den Grst.:405,406/1,408 und 410

Änderungsfall 4, KG Artolz, Widmung von Bauland-Agrar, Hintausbereich am Grst.:31/1

Änderungsfall 5, KG Schwarzenberg (Drösiedl), Widmung eines neuen Bauplatzes am Grst.:239

Änderungsfall 6, KG Pfaffenschlag, geringfügige Bauland-Erweiterung am Grst.:542/9

Änderungsfall 7, KG Schwarzenberg, Erweiterung der möglichen Nebengebäudeflächen auf max. 100 m² beim GEB 62, Schwarzenberg 3

Änderungsfall 8, KG Eisenreichs, Erweiterung der möglichen Nebengebäudeflächen auf max. 100 m² beim GEB 27, Eisenreichs 19

Raumplaner Fa. Emrich Consulting wird mit der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes beauftragt.

Beschluss „Natur im Garten“

Der Beitritt zu „Natur im Garten“ wurde beschlossen. Die entsprechenden Kriterien bzw. Vorgaben dieser Auszeichnung (z. B. keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Verzicht auf Torf) werden in unserer Gemeinde auf den öffentlichen Plätzen schon seit vielen Jahren erfüllt.

Weihnachtsbaum Wir bedanken uns

für die heurigen Christbaumspenden herzlich bei:



Gemeinde (Johannessiedlung 3)

Der Baum steht auf dem Hauptplatz in Pfaffenschlag



Fam. Hofmann Ferdinand (Heidenreichstein/Arnolz)

Ihr Baum steht bei der Kapelle in Kleingöpfritz



Gemeinde (Gemeindewald)

Ihr Baum steht beim Feuerwehrhaus in Rohrbach

An dieser Stelle ein **Dankeschön**

an **René Rameder, Christa, Martin und Sandra Breier-Fasching sowie Christoph Flicker** die unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt haben und auch beim Aufstellen und Schmücken tatkräftig mithalfen.

Christbaumentsorgung:

Christbäume (frei von Lametta und Schmuck) werden in allen Altstoffsammelzentren gratis übernommen!!!

Voranschlag 2022

Am 25. November 2021 beschloss der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2022
entsprechend der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015)

Operativer und investiver Gesamthaushalt	
Gruppe und Bezeichnung	
0 - Vertretungskörper und allg. Verwaltung	
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
2 - Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	
3 - Kunst, Kultur und Kultus	
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	
5 - Gesundheit	
6 - Strassen- und Wasserbau, Verkehr	
7 - Wirtschaftsförderung	
8 - Dienstleistungen	
9 - Finanzwirtschaft	
Gesamtsumme	

Finanzierungshaushalt	
Einnahmen	Ausgaben
89 800	373 900
4 600	34 300
30 800	234 500
0	15 100
0	203 900
0	267 200
60 000	62 100
20 000	34 900
476 600	496 400
1 241 900	14 900
1 923 700	1 737 200
Saldo € 186.500	

Ergebnishaushalt	
Einnahmen	Ausgaben
91 900	311 600
12 800	47 500
39 900	253 500
0	15 900
0	203 900
0	267 200
53 700	*398 400
19 700	189 100
416 500	497 200
1 269 900	14 900
1 904 400	1 800 800
Saldo - € 294.800	

(*ohne Rücklagenzuführung: - € 15.600,00)

Im oben angeführten Gesamthaushalt sind folgende "investive" Vorhaben veranschlagt:

Bezeichnung	Summe
Gemeindesaal - Erneuerung Einrichtung	60 000
Straßenbau	339 200*)
Güterwege-Erhaltung	20 000
Wasserversorgung (Ausfinanzierung)	14 300
Abwasserbeseitigung (Ausfinanzierung)	159 400
Veranstaltungsraum Jugend	-
Sonstige Investitionen	73 000
Summe Vorhaben	665 900

*) inkl. geplanter Rücklagenzuführung € 279.200,-

Schuldendienst 2022	
Anfangs-	
stand	2 071 200
Zugang	-
Tilgung	193 300
Zinsen	21 500
Ersätze	2 500
Endstand	1 877 900

Weihnacht

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

(Joachim Ringelnatz 1883-1934)



EVN Bonuspunkte

Spendenaktion:

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“



„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Gemeinde Pfaffenschlag ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Gunther Scheubrein. Insgesamt wurden auf diesem Weg 174,-- Euro erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Gemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, zeigt sich Bürgermeister Willi Pollak begeistert.



Kreuz

Am Güterweg
Arnolz-Pfaffenschlag

Bedeutung: *Andenken an Sebastian Hetzendorfer aus Arnolz, der ca. 1840 an dieser Stelle erstochen wurde.*

Dieses Bild wurde **2008** für den Projektmarathon „**Marterl, wo seid ihr?**“ der Landjugend Pfaffenschlag aufgenommen.

Die Bäume rechts und links vom Kreuz wurden zwischenzeitlich aufgrund eines Schädlingsbefalls gefällt und nun ersetzt.



Konkret wurden auf Gemeindegrund in Arnolz zwei Laubbäume von Mitarbeitern der Firma greenTEC/Georg Zoglauer aus Arnolz fachgerecht ausgegraben und „balliert“. Diese wurden anschließend beim Kreuz am Güterweg Arnolz-Pfaffenschlag gepflanzt.

Bmst. Christian Litschauer stellte einen Bagger und einen Radlader zur Verfügung und half selbst mit. Georg Zoglauer stellte zwei Arbeiter zur Verfügung und half ebenso mit. Auch Othmar Hofmann hat bei der Pflanzung tatkräftig mitgeholfen.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten
für die freiwilligen Stunden
und die gute Zusammenarbeit
innerhalb der Dorfgemeinschaft!**

Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung

Die "Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung (RLP)" ist fertig und übergeben.

Am 15. Oktober haben Bezirksvertreter der Interkomm Waldviertel Gemeinden die „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben. In dieser Erklärung haben die Gemeinden des Waldviertels klare Grundsätze zur Raumplanung in unseren Gemeinden und Dörfern abgestimmt und festgeschrieben.

103 Waldviertler Gemeinden, der Regionalverband Waldviertel, das Wirtschaftsforum Waldviertel und die Leader-Region Waldviertel Süd haben die „Waldviertler Erklärung“ gezeichnet.

So haben wir bestmöglich dafür vorgesorgt, dass die "Regionalen Leitplanungen" erfolgreich für UNSER WALDVIERTEL verlaufen.



© Verein Interkomm Waldviertel

Von Links: Vzbgm Franz Fichtinger, Bgm Ing. Nikolaus Reisel, Bgm Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stefan Pernkopf, Obamnn Bgm Martin Bruckner, Bgm Willibald Pollak, Bgm Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner

Kurze Beschreibung des Waldmantelprojektes

Die Länge des Waldmantels beträgt 1800 Laufmeter und die Breite durchschnittlich 10 Meter. Es wurden in diesen Streifen ca. 500 Wildobstbäume und 5000 Sträucher gepflanzt. Entlang der Wirtschaftswege wurden Baumreihen in einer Länge von 1500 Laufmetern angelegt.

Gepflanzt wurde einheimisches Pflanzmaterial, welches aus dem Waldviertel stammt, (Vogelbeere, Stieleiche, Holzbirne, Kastanie, Hasel, Holunder, Hartriegel, Heckenrose, wolliger Schneeball...), sowie alte Obstsorten (Mostapfel, Berlepsch, Klarapfel, Goldrenette, Mostbirne...).

Nationalratsbesuch beim Waldmantelprojekt der Agrargemeinschaft Drösiedl

Vor 30 Jahren (1991-1996) wurde das erste Waldmantelprojekt in Niederösterreich in der Agrargemeinschaft Heidenreichstein-Drösiedl gestartet. Nun besuchte die Abgeordnete zum Nationalrat, Martina Diesner-Wais das Projekt und überzeugte sich davon, wie es nun aufgewachsen ist.

Der Obmann der Agrargemeinschaft Karlheinz Piringer präsentierte das Ergebnis im Beisein von Bgm Willibald Pollak und der Abgeordneten Martina Diesner-Wais.

Ein Projekt, mit einer Infotafel, das ganz im Sinne der Biodiversität am Waldrand entlang dem Thayatalweg 630 im Bereich des Winkelauer Teiches bis zur Wasserscheide gestaltet wurde. **Ist wieder einmal eine Wanderung wert!**



© Christian Houschko

1999 wurde ein Hubertusbildstock errichtet.



© Christian Houschko

Jubilare Jänner bis März 2022



Jänner 2022

Franz Flicker , Rohrbach 5/1	85. Geburtstag
Maria Bauer , Kleingöpfritz 37/2	85. Geburtstag
Franz Weisgram , Pfaffenschlag 104/1	80. Geburtstag
Roswitha Masch , Eisenreichs 33/1	65. Geburtstag
Manfred Weber , Großeberharts 25/2	65. Geburtstag
Ernestine Zach , Rohrbach 30	65. Geburtstag
Günther Apfelthaler Hofteichsiedlung 1	50. Geburtstag

Februar 2022

Elfriede Anna Hitz , Rohrbach 7	75. Geburtstag
Friedrich Bauer , Großeberharts 27/1	75. Geburtstag
Josef Trinko , Arnolz 3	75. Geburtstag
Elfriede Floh , Pfaffenschlag 106	70. Geburtstag
Franz Flicker , Rohrbach 9/1	65. Geburtstag
Josef Flicker , Eisenreichs 25/2	60. Geburtstag
Edith Biedermann , Großeberharts 41	50. Geburtstag

März 2022

Manfred Ableidinger , Pfaffenschlag 95	50. Geburtstag
Herbert Polt , Arnolz 14/1	65. Geburtstag
Christa Flicker , Rohrbach 9/1	60. Geburtstag
Ingrid Schwertberger , Kleingöpfritz 39	75. Geburtstag
Josef Löffler , Artolz 25	60. Geburtstag
Karl Rameder , Rohrbach 4/2	65. Geburtstag
Elisabeth Semper , Johannessiedlung 23	70. Geburtstag



Johann und Margarita Holzmann aus *Pfaffenschlag 108/1*
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im Jänner 2022

Dr. Karl Walter und Christine Pistracher aus *Großeberharts 34*
feiern das Fest ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT** im März 2022

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Wir begrüßen die neuen ErdenbürgerInnen!



Felix Dangl

geb.: 10. September 2021

Eltern: Sonja Schwingenschlögl und Philipp Dangl
Bergstraße 3



Ella Träger

geb.: 3. Oktober 2021

Eltern: Catarina Träger und Patrick Flicker
Rohrbach 9/2



Jannik Geske

geb.: 22. November 2021

Eltern: Julia und Matthias Geske
Bergstraße 1

Veröffentlichung von Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren

Wir möchten wieder daran erinnern, dass wir in den Gemeindenachrichten immer quartalsweise seit Jahrzehnten die Jubilare (Hauptwohnsitz) unserer Gemeinde im Vorhinein veröffentlichen. Seit 1982 gibt es das NÖ Ehrungsgesetz, welches dies grundsätzlich erlaubt. Falls das jemand nicht will, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt (spätestens 4 Monate vor Jubiläum), damit dies bei der betreffenden Ausgabe berücksichtigt werden kann.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung von Wörtern wie Niederösterreicher, Gemeindebürger etc. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung geschlechtsneutral und schließen somit selbstverständlich die weibliche Form ein.

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister wieder beschlossen, einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von **€ 150,--** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

	Einkommenshöchstgrenzen (brutto)	Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetzes bzw. Kinderbetreuungsgeld etc. (brutto)
Alleinstehend	€ 1.000,48	€ 1.167,22
Ehepaare und Lebensgefährten	€ 1.578,36	€ 1.841,42
Zuzüglich für jedes weitere Kind (solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird)	€ 154,37	€ 180,09
Und für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 577,88	€ 674,20

Ein Antrag kann bis spätestens 30. März 2022 gestellt werden.

Bei Antragstellung sind folgende Daten erforderlich:

- IBAN-Konto-Nummer (20-stellig)
- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen
- Sozialversicherungsnummer des Antragstellers

Winterdienst

**Pflichten der Anrainer
Reinigungs- und Streupflicht der Gehsteige**



Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, Gehsteige einschließlich Stiegenanlagen, die nicht weiter als 3m von der Grundstücksgrenze entfernt sind, schnee- und eisfrei zu halten.

Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Gefahren durch Schneewächten und Eisbildungen an Dächern sind ebenfalls zu beseitigen bzw. zu kennzeichnen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BEENDIGUNG DER ALTKLEIDER- SAMMLUNG

Mit 31.12.2021 beendet das Rote Kreuz Waidhofen/Thaya die Altkleidersammlung an der Bezirksstelle.

Dieser Standort wird aufgelassen.

Gut erhaltene Kleidung & Schuhe bringen Sie bitte zu den Öffnungszeiten in den

HENRY LADEN, Groß Siegharts
Raabser Straße 22, 3812 Groß Siegharts

DO: 9:00 - 13:00

FR: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00

SA: 9:00 - 12:00

Den nächsten Sammelcontainer für alle übrigen Alttextilien finden Sie:

Abfallsammelzentrum

Waidhofen/Thaya, Sauber + Stark
Am Stadtteich 7

3830 Waidhofen/Thaya

MO-FR: 8:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00

Jeden 1. Samstag im Monat: 8:00 - 11:30



Der Impfbus war am 2. November in Pfaffenschlag

Am 2. November, zwischen 15:00—18:00 machte der Impfbus in Pfaffenschlag zwischen dem Gemeindeamt und dem Feuerwehrhaus Station.

167 Personen ließen sich am Dienstag nach Allerheiligen in Pfaffenschlag gegen das Corona-Virus impfen, als der Impfbus Station machte.

Bis zu 500 Impfungen können pro Impfbus und Tag verabreicht werden. Die Impfung ist kostenlos. Diese Angebote sind für alle Personen gedacht, die ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben.

Eine aktuelle Übersicht des „Fahrplans“ sowie der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes findet man immer auf www.impfung.at - Gelber Button - Impfen ohne Termin.



Trotz Impfung ist es notwendig sich und seine Umgebung zu schützen!

Eine Impfung gegen COVID-19 trägt sowohl zum individuellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie bei.

Die Impfung bietet nicht nur einen sehr guten individuellen Schutz vor der Erkrankung, sondern schützt auch andere.

Wie lange der Impfschutz anhält, ist derzeit noch nicht bekannt. Zudem ist noch nicht bekannt, in welchem Umfang die Impfung auch vor einer Besiedlung mit dem Erreger SARS-CoV-2 beziehungsweise vor einer Übertragung des Erregers auf andere Personen schützt. ***Daher ist es trotz Impfung notwendig, sich und seine Umgebung zu schützen und dem Restrisiko einer Erkrankung vorzubeugen.***

Deshalb FFP2 Maske tragen,

Abstand halten und regelmäßig testen!

Impfstraße in Waidhofen/Thaya

Für Zwettl und Waidhofen wurde vom Land NÖ keine Impfstraße vorgesehen. Um diesem Versorgungsmangel entgegenzuwirken, nahmen die Wirtschaftskammer und das Rote Kreuz Waidhofen diese Herausforderung in Angriff.

Vom 23. November bis 21. Dezember 2021 jeweils Dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr ist in Waidhofen eine **Impfstraße in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Waidhofen in der Bahnhofstraße geöffnet**. Es ist keine Voranmeldung notwendig und der Zugang ist barrierefrei.

Geimpft wird mit dem Impfstoff von BioNTech/Pfizer.

Erste Hilfe-Auffrischkurs 2021

Am 11. und 18. November, fand der Erste-Hilfe-Auffrischkurs im Sitzungszimmer der FF-Pfaffenschlag statt.

13 Personen haben ihr Erste-Hilfe-Wissen unter der Kursleitung von Bernhard Bäck vom Roten Kreuz in Waidhofen, aufgefrischt.

DANKE für die Teilnahme und die professionelle Schulung von Bernhard Bäck!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Wild, Wald & Jagd trifft Schule

Am 29.09.2021 besuchten die Jäger der Jagdgesellschaft Pfaffenschlag die Kinder der Volksschule im Ort.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es zu Fuß zur nächst gelegenen Wildfütterung. Den Kindern wurden die Hauptaufgaben der Jäger erklärt. Dazu gehört nicht nur das Erlegen von Wild, sondern auch die Versorgung in der Notzeit (Winter). Nach einer kleinen Stärkung ging es im Programm weiter.

Waldpädagoge Peter Winkelbauer stellte die unterschiedlichen Wildarten vor. Begleitet von diversen Wildpräparaten, Trophäen und den Jagdhunden konnte den Kindern vieles hautnah zum Thema Wildtiere erklärt werden.

Abschließend gab es noch ein Quiz im Wald, danach ging es zu Fuß wieder zurück zur Schule. Ein Highlight an diesem Tag war sicher auch die Begleitung der drei Jagdhunde Cato, Chester und Isa, die im Programm ebenfalls eingebaut und von den Kindern mit Streicheleinheiten bestens versorgt wurden.

Waldpädagoge
Peter Winkelbauer
und Fuchspräparat
„Herbert“



Hundeführer
Karl Pistracher
und Englisch Pointer
Chester



Teilnehmer der Volksschule Pfaffenschlag:

Nico Ableidinger, Johanna und Sophie Amon, Tobias Annerl, Laurin Bauer, Simon Bauer, Lea und Niklas Breier-Fasching, Jana Dangl, Leonie Erhard, Darwin Gonzales, Raphael Gruber, Tobias Gstir, Julian Hammerschmidt, Barbara Hirsch, Lucas Knap, Manuel Litschauer, Bernhard Sauer, Miriam Schmutz, Johanna und Michael Schuecker, Lena Trinko, Lea und Leon Zimmermann.

Teilnehmer der Jagdgesellschaft Pfaffenschlag:

Sophie Kössner, Karl Pistracher mit Englisch Pointer Chester, Rainer Schuecker, Wolfgang Wittig mit kl. Münsterländer Isa, Alice Wittig-Pascher, Alois, Barbara und Klaus Zimmermann mit Parson Russelterrier Cato.



Erstkommunion

in der Pfarrkirche Pfaffenschlag am

26. September 2021



Vorne die EK-Jungs vlnr: Raphael Gruber, Niklas Breier-Fasching, Michael Schuecker, Manuel Litschauer

Hinten vlnr: Luise Hauer, Dir. Monika Robl, Pfarrer Mag. Stephan Jarczyk, Gerlinde Nosko, David, Astrid und Anika Hadl

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Der Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder sollte am 21. November stattfinden, wurde aber aufgrund des Lockdown auf 2022 verschoben.

Pfarrkirche Pfaffenschlag

24. Dezember

16.00 Uhr Kindermesse

22.00 Uhr Feierliche Christmesse

Liederhefte für die Familienmessen

In der Pfarre Pfaffenschlag findet jeden 3. Sonntag im Monat eine Familienmesse mit rhythmischen Liedern statt. Damit alle mitsingen können hat David Hadl für die Familienmessen ein Liederheft zusammengestellt, dieses wurde am 1. Adventssonntag vorgestellt.

David Hadl, der seit 2017/18 in der Volksschule Pfaffenschlag für den Religionsunterricht zuständig ist und neben der Erstkommunionsvorbereitung auch Teile der Heiligen Messen mitgestaltet, hat nun ein **Liederheft für alle** mit geistigem Liedgut zusammengestellt.



Die vielfältige Liederauswahl soll ein grundlegendes Werkzeug christlicher Feiern darstellen und die Organisation der Messfeiern vereinfachen. Sie beinhaltet sowohl moderne, beliebte Kinderlieder, als auch altbewährte Texte und Melodien.

Eine Abordnung des Pfarrgemeinderates übernahm die Bindung der Liederhefte.

Die Gemeinde Pfaffenschlag ist für die Druck- und Papierkosten aufgekommen, somit konnten wir die Pfarre unterstützen und haben einen wichtigen Beitrag für ein lebendiges Leben in der Pfarrgemeinde geleistet.



Ulrich Seidl Film
Produktion



CASTING

Für einen historischen KINOSPIELFILM, suchen wir KINDER (5-12 J.) aus OÖ und NÖ, die weinen und Angst zeigen können. Keine schauspielerische Vorerfahrung nötig!

Bei Interesse, sende uns bitte ein kurzes Mail mit deinem Namen, Alter, Foto und Kontaktdaten an:

casting8film@gmail.com

Der historische Spielfilm „Des Teufels Bad“ des Regieduos Veronika Franz & Severin Fiala ist eine Koproduktion der österreichischen Ulrich Seidl Filmproduktion und der deutschen Heimatfilm. Gefördert von ORF, Filmfonds Wien, Österreichisches Filminstitut, Land Niederösterreich & Fisa.

Besten Dank und bleiben Sie gesund!
Das Team der Ulrich Seidl Filmproduktion

Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | A 1090 Wien, Wasserburgergasse 5/7
T +43 1 3102824 | F +43 1 3195664 | office@ulrichseidl.com | www.ulrichseidl.com

Vorstand Elternverein 2021/22

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde auch der Vorstand des Elternvereines neu gewählt.

Obfrau: Sandra Breier-Fasching

Obfrau-Stellvertreterin: Nicole Hammerschmidt

Schriftführerin: Birgit Knap

Schriftführerin-Stellvertreterin: Sabrina Erhard

Kassierin: Bernadette Zimmermann

Kassierin-Stellvertreterin: Verena Amon-Weber

Kassaprüferinnen: Roswitha Annerl und Manuela Sauer



WASSER FÜR di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Musikschulverband Thayaland

Die Musikschule Thayaland ist wichtig für das regionale und lokale Kulturleben, sie ist Schnittstelle zwischen Bildung, Kunst und Kultur. Musikschulen sind für hochbegabte und auch einfach musik-interessierte Kinder und Jugendliche da. Musikschulen sind Bildungseinrichtungen und noch weit mehr. Sie sind Orte künstlerisch-musikalischer Bildung und kultureller Begegnung.

Verbandsmitglieder des Musikschulverbandes Thayaland:

Dobersberg, Gastern, Karlstein, Kautzen, Pfaffenschlag, Thaya, Waldkirchen

Was kann man in der Musikschule alles lernen?

Saiteninstrumente, Schlagwerk/Percussion, Tasteninstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Tanz und Gesang

Musikschulen in Österreich erreichen durchschnittlich etwa 8 % der Bevölkerung bis 25 Jahre.

Wie wird die Musikschule 2021 finanziert?

Elternbeiträge (24,5 %), Mitgliedsgemeinden (28,2 %), Landesbeitrag (38,7 %) Sonst. Einnahmen (8,6 %)

Jahres-Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Pfaffenschlag

2021: Verbandsanteil: € 10.300,00

22 Kinder aus Pfaffenschlag spielen derzeit ein Instrument im Musikschulverband Thayaland.

In der Volksschule Pfaffenschlag werden unterrichtet:

Klavier:	6 SchülerInnen
Gitarre:	5 SchülerInnen
Blockflöte:	2 SchülerInnen
Steirische Harmonika:	1 Schüler
EMP-Musikkrabbelstube:	5 Kinder

Geplant für 2022 ist ein Percussionensemble-Workshop, dafür haben sich 5 SchülerInnen gemeldet.

Unterricht in Gastern:

Schlaginstrument Orchestermodule:	2 Schüler
Violine (Dobersberg):	1 Schülerin

Aus dem Kindergarten

Wir möchten uns ganz herzlich für Spenden bedanken bei:

- Fam. Schuecker für 40 Stück Handtücher für den Waschraum für beide Gruppen
- Nah und Frisch (Familie Bauer Jürgen) 45 Stück Martinskipferl
- Firma RZA GmbH Amaliendorf für verschiedene Büromaterialien (Ordner, Klarsichthüllen, Papier...)
- Herrn Hofstetter Hans für Papier und Karton zum Basteln
- Frau Strohmer Sabine für den Adventkranz für Gruppe 1
- Frau Cindy Gössinger für den Adventkranz für Gruppe 2

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Pfaffenschlag und beim Elternverein der Volksschule.

Ein besonderes Dankeschön an die Eltern der Kindergartenkinder für ihr Verständnis und für das Miteinander in dieser schwierigen Zeit der Pandemie.

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und alles Gute für 2022!**

Das Kindergarten team

Martinsfest am 11.11.2021



Generalversammlung der Landjugend Pfaffenschlag

In diesem Jahr versammelten sich die Mitglieder der Landjugend Pfaffenschlag am 29. Oktober zur alljährlichen Generalversammlung in der Trollstiege in Pfaffenschlag. Die Leitung bedankte sich bei den Mitgliedern für das Engagement bei diversen Veranstaltungen und gab einen Rückblick über das vergangene Jahr mit gemeinnützigen Aktivitäten und Ausflügen, sowie eine Vorschau für das kommende Jahr.

Bei der Wahl der Funktionäre erklärten Lisa Weinberger und Stefan Hauer sich bereit, die Leitung zu übernehmen. Als neue Stellvertreter wurden Lisa Steiner und Marco Liebhart gewählt. Philipp Stark wurde weiterhin in seinem Amt als Kassier bestätigt und Marcel Braunsteiner steht stellvertretend an seiner Seite. Als neue Kassaprüfer fungieren Sophie Kössner und Christian Kössner. Die Aufgaben der Schriftführung übernimmt erneut Melanie Flicker mit Lena Danzinger als Stellvertreterin. Presse-referentin ist weiterhin Viktoria Hetzendorfer und Materlpfleger ist Christian Kössner.

Der Weihnachtskindergarten findet
dieses Jahr aufgrund der Pandemie
leider nicht statt.

Wir sind dabei!

Und DU?

Melde dich bei Lisa Weinberger +43 681 81775335
und werde Mitglied, bringe auch Freunde
und Bekannte mit!



Die Landjugend
Pfaffenschlag wünscht allen

Frohe
Weihnachten!



Bild hinten von links: Stefanie Bräuer, Melanie Flicker, Marcel Braunsteiner, Christian Albrecht, Viktoria Hetzendorfer, Carina Hinterhoger, Philipp Stark, Damun Alibadi, Lisa Buxbaum, Julia Bauer, Sophie Kössner, Christian Kössner, Michael Bräuer
Bild vorne von links: Lisa Steiner, Lisa Weinberger, Stefan Hauer, Marco Liebhart

Freiwillige Feuerwehr Gemeindeübung 25.10.2021

Am Montag den 25. Oktober wurde eine Gemeindeübung in Rohrbach durchgeführt.

Es waren die Feuerwehren Rohrbach, Pfaffenschlag, Groß Eberharts und Klein Göpfritz mit ca. 30 Mann und 5 Fahrzeugen im Einsatz.

Die Übungsleitung und Ausarbeitung erfolgte durch die Feuerwehr Rohrbach. Übungsannahme war ein Unwetterereignis in Rohrbach. Es gab mehrere Übungsstellen. Zum einen galt es eine Person, welche unter Baumstämmen eingeklemmt war, zu retten. Zum anderen musste ein Gebäude vor Wassereintritt mittels Sandsäcken geschützt werden. Weiters wurde das Dach des alten Feuerwehrhauses abgeplant, da es einen Hagelschaden erlitten hatte. Gemeinsam wurden die Aufgaben rasch und ordnungsgemäß erledigt.

Im Anschluss fand vor dem Feuerwehrhaus Rohrbach die Übungsbesprechung statt. Auch dieses Jahr hat die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren wieder gut funktioniert.

Vielen Dank bei allen Beteiligten für die Teilnahme.

**Eine Gemeindeübung ist wichtig
und im Interesse einer guten Zusammenarbeit
innerhalb unseres Unterabschnittes.**



Trachtenkapelle Buchbach

Die aktiven Musiker waren in den letzten Monaten massiv von den Corona-Einschränkungen betroffen. Umso mehr freute es die Trachtenkapelle Buchbach, wieder auftreten zu dürfen.

Diesen Sommer gab es Auftritte der Trachtenkapelle Buchbach bei der ein oder anderen weltlichen bzw. geistlichen Veranstaltung (Fahrzeugsegnung, Erstkommunion...).



SC W.E.B. PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag – www.sc-pfaffenschlag.at – gegr. 1953



„Ein-Gwintert is wordn“ – die Herbstsaison ist vorbei. Bald wird der Schnee den Platz bedecken, hoffentlich, vielleicht gibt es ja heuer weiße Weihnachten!

Wie war es spielerisch? – nicht einfach...

Mit sehr vielen Höhen und Tiefen bestritten unsere Kicker aus Pfaffenschlag die erste Halbzeit des Bewerbes. Kurzfristig mussten wir Spielerabgänge verzeichnen. Dazu kam noch die eine oder andere Verletzung und beim letzten Spiel mussten noch zwei Spieler bezüglich Corona pausieren. So war sehr viel Kreativität bei der Aufstellung unseres Übungsleiters Gerhard Pfeisinger gefragt.

Böse Stimmen behaupteten, der SCP werde keinen Punkt machen... - es sind 11 geworden. Durch die beherrzte Arbeit des Trainers und dem Einsatz der Spieler hätten es mit Glück noch ein paar mehr sein können. So hätte das optisch in der Tabelle freundlicher ausgesehen.

Derzeit steht der SCP auf dem 12. Rang und einem „Nicht-Abstiegsplatz“. Deshalb wird jetzt schon an einer kleinen Kaderveränderung gearbeitet, damit wir uns 2022 das nötige Glück leichter erspielen können.

Bedanken möchte sich der SCP für das große Interesse und die Unterstützung der Zuseher am Pfaffenschlager Platz. Es ist immer wieder eine Freude für unsere Spieler, vor so vollen Rängen spielen zu dürfen. **In diesem Sinne bis bald, und bleibts G'sund!**

SC W.E.B Pfaffenschlag -Jugend

Sehr erfreulich waren die vier Schnuppertrainings für unseren Nachwuchs.

Rund 16 junge Spieler und Spielerinnen zwischen 5 und 9 Jahren nahmen daran teil.

Nächstes Jahr geht's dann weiter... Gerne nehmen wir noch Kinder auf. Auch sucht unser Jugendbetreuer Rene Rameder einen Trainergehilfen.

Bei Interesse oder Fragen bitte unter +43 664 3570666

**Der SCP wünscht schöne Feiertage
und ein besinnliches Weihnachtsfest.**



Das Programm **KLAR!e Zukunft Thayaland**, eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds, stellt die Aktion waldsetzen.jetzt vor:

Waldflächen gesucht: Unternehmen pflanzen Bäume
Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten. Das Projekt **Waldsetzen.jetzt** stößt zunehmend auf Interesse bei Betrieben, die betroffene **Waldbesitzer unterstützen wollen.**

Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge vernichtet.

Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren“ unterstützt das Projekt **Waldsetzen.jetzt** Waldbesitzende dabei, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen wieder aufzuforsten. In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen - das ist das Erfolgsrezept. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch Forstfachkräfte werden gemeinsam Kahlf Flächen klimafit und enkeltauglich aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekannte Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Die im Mai dieses Jahres durchgeführten Aktionstage zeigten, dass die teilnehmenden Menschen mit sehr viel Sorgfalt ans Werk gehen. Die Baumsetzlinge konnten sich gut entwickeln, das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend.

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage seitens der Firmen werden nun die Waldbesitzer aufgerufen, sich und ihre Waldflächen zu melden.

Unter www.waldsetzen.jetzt können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen für das Vorzeigeprojekt anmelden.

Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten.



Infos & Anmeldung: www.waldsetzen.jetzt

Kontakt:

Waldsetzen.jetzt

Viktoria Hutter

E-Mail: viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt



Kommt es zu einem Blackout, also einem längeren Strom-, Wasser- u. Infrastrukturausfall, so bedeutet dies eine große Herausforderung für uns alle.

Unser Heer bereitet sich bestmöglich darauf vor, um auch unter diesen schwierigen Bedingungen seine Aufgaben weiterhin erfüllen und die Einsatzorganisationen, auch in ihrer Gemeinde unterstützen zu können.

Aber auch Sie sollen sich für einen solchen Fall vorbereiten.

Infos und Tipps darüber, wie Sie selbst vorsorgen bzw. sich vorbereiten können finden Sie unter www.bundesheer.at/blackout

NÖLI - Altspisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart!



Mit einfachen Altspisefettsammlungen in den Gemeinden schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspisefett in den NÖLI!

Was darf rein:

- * Butter
- * Schmalz
- * Margarine
- * Altspiseöl/-fett
- * verdorbenes Öl
- * abgelaufenes Öl



Fetthaltiges Abwasser stellt eine Gefahr für Rohrleitungen, öffentliche Kanäle und Kläranlagen dar. Fette und Öle lagern sich gemeinsam mit anderen Abwasserbestandteilen an den Wänden der Rohre und Kanäle ab und können vom Rückstau bis hin zur Totalverstopfung führen.



Also entsorgen wir unser Altöl, wie sich's gehört, im NÖLI!



Das WC ist kein Müllschlucker!

Abwasserbeseitigung inkludiert nicht die Fett- und Müllentsorgung!

Die Entsorgung vieler Dinge des täglichen Bedarfs z. B. Essensreste, Fettreste, Feuchttücher und Einweghandschuhe über den Kanal verursachen zusätzliche Kosten für Wartung und Instandhaltung von Abwasseranlagen (Kanal), Pumpwerken und Kläranlage, für die schlussendlich die Kanalbenützer aufkommen müssen.

Erst kürzlich musste wieder die Firma HYDRO mit der Reinigung einiger Pumpwerke beauftragt werden.

Bitte helfen Sie alle mit, damit die Erhaltungs- bzw. Betriebskosten für unser Kanalnetz so gering wie möglich gehalten werden können.

Elektromüll

~140.000 Tonnen Elektromüll entstehen jährlich in Österreich, Tendenz steigend. Nur etwas mehr als die Hälfte davon wurde ordnungsgemäß recycelt.

Damit ihr Elektrogerät nicht in der Abfallkriminalität landet, bringen Sie ausrangierte Elektrogeräte bitte in das Altstoffsammelzentrum in ihrer Gemeinde!

Richtig sammeln hilft Rohstoffe sparen, Elektrogeräte sind wertvoll!

Literatur zum Ausleihen

An unsere Offene Bücherei wird immer wieder neuer Lesestoff geliefert, vielen DANK! Das Teilen von Büchern in unserer Offenen Bücherei spart Ressourcen und fördert den Austausch in unserer Gemeinde.

Zwei Bücher von **Andreas Gruber** sind uns (*Franz Prager und Beate Stark*) zufällig in die Hände gefallen – wir konnten mit dem Lesen (*Thriller*) nicht mehr aufhören!

Aus der Reihe mit

Kommissar Marteen S. Sneider

***4 Todesreigen**

***5 Todesmal**



Diese Bücher liegen nun in unserer Offenen Bücherei im Jugendhaus am Sportplatz.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann schnell zur Offenen Bücherei!

Zur Info, wenn Du auch nicht aufhören kannst, die ersten drei Bände - Reihenfolge ist egal - (*1 *Todesfrist*, *2 *Todesurteil*, *3 *Todesmärchen*) kannst du z. B. in der Bücherei in Waidhofen ausleihen, das wissen wir, wir haben diese ja selbst schon ausgeborgt – und gelesen!

Für die sanften Gemüter:

Die Liebenden von Cabourg
von Amélie Breton



Berlin-Cabourg, 1928. Nach dem frühen Tod ihrer Mutter findet die junge Emma eine Schatulle mit Liebesbriefen eines Unbekannten aus der Normandie. Hatte ihre Mutter fünfundzwanzig Jahre zuvor eine heimliche Liaison? - Spontan schreibt Emma an die Adresse in Cabourg, doch statt des Fremden antwortet dessen Sohn Paul...



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
HORN

Telefon +43 2982 9004 DW 16810

E-Mail gukps@horn.lknoe.at



SCHULE FÜR ALLGEMEINE
GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
ZWETTL

Telefon +43 2822 9004 DW 18900

E-Mail gukps@zwettl.lknoe.at

NEUE WEGE GEHEN

Ausbildungen im Pflegebereich

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege HORN ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz berufsbegleitend in Teilzeit (zweijährig): Start 07.03.2022
- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 14.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 14.02.2022
- Basismodul Medizinische Assistenzberufe: Start April 2022

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege ZWETTL ab Frühjahr 2022

- Pflegeassistentz in Vollzeit (einjährig): Start 28.02.2022
- Pflegefachassistentz in Vollzeit (zweijährig): Start 28.02.2022

Anmeldungen ab sofort möglich – nähere Infos unter www.pflegeschulen-noe.at

WEGEN DER PANDEMIE GIBT'S KEINE FREIEN STELLEN? DOCH, BEI TYCO ELECTRONICS AUSTRIA



TE Connectivity, früher Tyco Electronics Austria, startete 1964 als **SCHRACK** am Standort **Dimling** mit der Relais-Produktion. Heute ist das Unternehmen Teil eines globalen High-Tech-Konzerns mit rund 80.000 Mitarbeitern. Der Standort **Dimling** mit ca. **470 MitarbeiterInnen** ist das weltweite Kompetenzzentrum für sämtliche Forschungs- und Entwicklungsbereiche, die Relaisfertigung und **weltweiter Technologieführer bei elektromechanischen Netzrelais**. Auch die globale Entwicklung sowie der Aufbau von vollautomatischen Fertigungsanlagen und Prüfsystemen für Stecker & Relais sind hier angesiedelt.

Mit der größten Investition in der Geschichte des Standortes ermöglichen wir auch in Zukunft die Weiter- und Neuentwicklung von Produkten und innovativen Fertigungskonzepten. Herausfordernde Pläne auch für die Personalabteilung, Mag^a **Nina Fietz**: „Aktuell suchen wir **Technikbegeisterte für die Bereiche Automation, Qualität und Projektleitung, sowie FacharbeiterInnen für die Produktion im Schichtbetrieb.**“

Einfach QR-Code scannen, Stellenangebote auf Jobwald ansehen und direkt bewerben! Oder triff unser Werk online beim „speed dating“ am 16. Dezember 2021 sowie am 18. & 28. Jänner 2022 jeweils um 18 Uhr.



UNSERE OFFENEN
STELLENANGEBOTE
FINDEN SIE AUF
JOBWALD

SPEED DATING – TRIFF UNSER WERK ONLINE

*Wir stellen dir die Welt von
TE Connectivity vor!*

Donnerstag, 16.12.2021

Dienstag, 18.01.2022

Freitag, 28.01.2022

18 Uhr



LEHRLINGSINFORMATIONENABEND

Donnerstag 13. Jänner 2022 um 17:30
*Lehre – Lehre mit Matura –
Lehre mit Studium*



So geht Brandschutz im Homeoffice

Für viele Beschäftigte ist das Arbeiten von zu Hause aus bereits zur Normalität geworden. Dennoch sind diese Arbeitsplätze häufig immer noch improvisiert.

Bei Computern, Druckern und elektronischen Geräten besteht die Gefahr der Überhitzung und von Kabelbränden. Besonders falsche oder beschädigte Ladegeräte als auch überlastete Stromleitungen - wenn mehrere Verteiler hintereinander angebracht sind - bringen ein erhöhtes Risiko im Haushalt mit sich. Auch akkubetriebene Geräte (Laptop oder Mobiltelefon) sollten nur unter Aufsicht geladen werden.

Häufig wird am Küchentisch gearbeitet, das bringt Vor- und Nachteile. Das Essen kocht am Herd, das Meeting dauert etwas länger oder das Telefon klingelt.

Man wird aufgehalten und vergisst das Essen am Herd...

Zuerst den Feuerwehrnotruf 122 rufen, dann erst versuchen, das Feuer selber zu löschen. Brennendes Fett kann nur durch Entzug des Sauerstoffes gelöscht werden, das heißt, den Deckel auf die Pfanne oder mithilfe einer geeigneten Löschdecke oder eines Schaumlöschers.

Weitere Gefahrenquellen vermeiden: offenes Feuer (Kerzen) und unachtsamer Umgang mit glimmenden Zigaretten oder Streichhölzern.

(Gelesen im Sicherheitsmagazin der AUVA 12/2021)

(1971-2021) 50-jähriges Jubiläum „Großgemeinde Pfaffenschlag“

1971 wurden die Ortsgemeinden Kleingöpfritz, Großeberharts und der Ort Rohrbach zur Ortsgemeinde Pfaffenschlag eingemeindet. Es entstand die „Großgemeinde Pfaffenschlag“

- 1786 bei der Steuerregulierung unter Josef dem II. wurde aus den Ortschaften **Artolz und Pfaffenschlag** eine Katastralgemeinde (KG) gebildet.
- 1824 wurde der **Franziszeische Kataster** angelegt, dabei wurden der KG Pfaffenschlag auch die KG Schwarzenberg mit Ortsteil Drösiedl und die KG Eisenreichs zugeschlagen.
- 1850 bei der Konstituierung der Ortsgemeinden wurde eine **Gemeinde bestehend aus den Katastralgemeinden Artolz, Schwarzenberg** mit Ortsteil Drösiedl, **Eisenreichs und Pfaffenschlag** gebildet.

120 Jahre später:

- 1970 bis zu diesem Jahr waren die Ortsgemeinden Großeberharts mit den Katastralgemeinden Arnolz und Dimling, sowie die Ortsgemeinde Kleingöpfritz und die Ortsgemeinde Rohrbach – Motten selbständige Ortsgemeinden.
- 1970 am 28. August fasste der Gemeinderat der Ortsgemeinde Kleingöpfritz den einstimmigen Beschluss für die Eingemeindung in die Gemeinde Pfaffenschlag mit 1. Jänner 1971.
- 1970 Am 30. Dezember 1970 war die letzte Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Großeberharts, wo deren Auflösung beschlossen und die Zustimmung über die Eingemeindung nach Pfaffenschlag einstimmig beschlossen wurde.
- 1971 wurden die Ortsgemeinden Kleingöpfritz, Großeberharts und der Ort Rohrbach zur Ortsgemeinde Pfaffenschlag eingemeindet. Die Ortsgemeinde Rohrbach – Motten wurde geteilt, die KG Motten wurde zur Stadtgemeinde Heidenreichstein eingemeindet.
- Es entstand die „Großgemeinde Pfaffenschlag“**

Im Jahre 1981, am 27. September, hat die Gemeinde Pfaffenschlag durch Herrn Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig ihr Gemeindewappen als

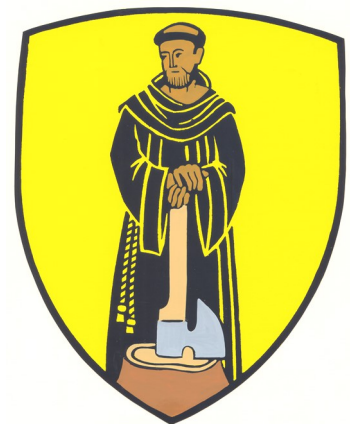
„Großgemeinde Pfaffenschlag“

erhalten.

Das Wappen ist wie folgt beschrieben:



„In einem goldenen Schild,
ein mit einer schwarzen Kutte
bekleideter Mönch, der sich
mit einer naturfarbenen Hacke
auf einem Schildesfuß befindlichen
braunen Baumstrunk abstützt“



Die aus dem Gemeindewappen abzuleitenden Farben der Gemeindefahne sind: „Gelb – Schwarz“

Da der Ort Dimling ein Naheverhältnis zu Waidhofen hat (1 km), drängten deren Einwohner um Loslösung ihres Ortes von der Großgemeinde Pfaffenschlag und Eingemeindung in die Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya. Die Vorteile der Stadt und der Großbetrieb, damals Schrack-Elektronik, heute TE Conectivity, waren die Hauptgründe für die Eingemeindung in die Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya.

1975 wurde somit die Katastralgemeinde Dimling von der Großgemeinde Pfaffenschlag herausgelöst und in die Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya eingemeindet.

2019 Die Großgemeinde Pfaffenschlag besteht aus 8 Katastralgemeinden mit einem Flächenausmaß von 29,74 km². Etwa 36% der Fläche sind bewaldet. Die Großgemeinde liegt auf einer Seehöhe zwischen 520 und 625 Meter in einem hügeligen Gelände mit einer Einwohnerzahl von aktuell: 931 Hauptwohnsitze und 268 Zweitwohnsitze.

Hauptwohnsitze in der Gemeinde Pfaffenschlag:

Jahr	Hauptwohnsitze
------	----------------

1971:	1193
-------	------

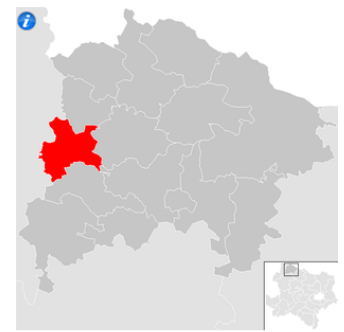
1981:	1071
-------	------

1991:	970
-------	-----

2001:	980
-------	-----

2011:	953
-------	-----

2021:	931
-------	-----



Quelle: Gemeindedaten bei Statistik Austria

Gründe für die Eingemeindung:

Geografische Lage

Schule (1705 erbaute der Pfarrer eine neue Schule am Haus Nr.9 in Pfaffenschlag, welche von den Schülern aus den Orten Pfaffenschlag, Großeberharts, Arnolz, Artolz, Schwarzenberg und Drösiedl besucht wurde. Der Lehrer lebte von Abgaben aus den Orten, da noch kein Schulbesuchszwang bestand. Seit der Schulreform 1774 unter Maria Theresia (Maria Theresianische Schulreform) bestand in der Habsburgermonarchie die Schulpflicht für die Kinder aus allen Bevölkerungsschichten, denn das Gesetz verpflichtete alle Mädchen und Buben zu sechs Jahren Schulunterricht.

1880 wurde der Schulsprengel um den Ort Rohrbach vergrößert.

Kleingöpfritz hatte eine eigene Schule (Kleingöpfritz Nr. 35, links an der Landesstraße Richtung Gastern) bis 1970. Mit Beginn des Schuljahres 1971/72 wurde die Volksschule geschlossen und deren Kinder (16 Schüler) zum Schulsprengel Pfaffenschlag zugeteilt.

Kirche **1637** wurden unter Pfarrer Baptist Wagner die Pfarrmatriken angelegt und er schrieb, dass die Orte **Pfaffenschlag, Haslau, Seyfrieds, Gr. Eberharts, Arnolz und Eisenreichs** zur Pfarre gehörten.

1759 wurde die Katastralgemeinde **Schwarzenberg** mit Ortsteil **Drösiedl** und die KG **Artolz** von der Pfarre Heidenreichstein gelöst und in die Pfarre Pfaffenschlag eingepfarrt.

1929 wurde die Katastralgemeinde **Rohrbach** von der Pfarre Heidenreichstein gelöst und in die Pfarre Pfaffenschlag eingepfarrt.

Kl.Göpfritz gehörte zur Pfarre Thaya, am 1. Oktober **1959** wurde Kl.Göpfritz von der Pfarre Thaya losgelöst und in die Pfarre Pfaffenschlag eingepfarrt, deshalb haben auch noch immer einige Familien ihr Familiengrab am Friedhof in Thaya.

20. Pfarrwallfahrt nach St. Wolfgang bei Weitra im Gedenken an Peter Zoglauer

25 Wallfahrer machten sich am 2. Oktober 2021 um 6 Uhr früh von Pfaffenschlag auf den Weg nach St. Wolfgang. Die Pilger bekamen in Pfaffenschlag von Pfarrer Mag. Stephan Jarczyk den Reisesegen.



Der erste Stopp war in Langschwarza. Dort hielt Diakon Herbert Böhm eine kurze Andacht. Anschließend marschierten die Pilger nach Waldenstein. Nach der Mittagspause in Waldenstein hielt Vikar Mag. Friedrich Mikesch eine Andacht in der Kirche. Gut gestärkt ging es auf den Weg nach Weitra, wo noch die letzten Wallfahrer dazu kamen. Dann wanderte man weiter zum Ziel St. Wolfgang. Zum Abschluss wurde gemeinsam mit Altbischof DDr. Klaus Küng in der Wallfahrtskirche die Abendmesse gefeiert.

Sternsingen 2022

Liebe Pfarrangehörige!

Die SternsingerInnen arbeiten am Comeback des Jahres 2022!

Nach der pandemiebedingt verkorksten letzten Saison wollen wir heuer wieder in der Weihnachtszeit - natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen - zu jeder Haustüre Segen und Hoffnung bringen. Wir versuchen, je nachdem ob sich genug Kinder bereit erklären, jede Ortschaft unserer Pfarre zu besuchen. Wo uns das nicht gelingt, werden wie im Vorjahr, die Begleitpersonen der Sternsinger euch den Segen übermitteln, indem sie an eure Haustür den Schriftzug „20-C+M+B-22“ anbringen und ein Kuvert mit einem Zahlschein zum Spenden in den Postkasten werfen.

Die Botschaft der Sternsingerkinder ist wichtiger denn je: Die Zeit ist reif für ein neues Miteinander auf unserem Planeten. Davon sprechen die 85.000 SternsingerInnen der Katholischen Jungschar und zeigen mit ihrem Engagement den Erwachsenen gleich, wie Solidarität geht: Sie ziehen in ihren Weihnachtsferien von Tür zu Tür und bitten um eine Spende für notleidende Menschen.

Die Auswirkungen des Klimawandels und die Corona-Pandemie verstärken die Not vieler Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dramatisch. Es sind nachhaltige Entwicklungsprojekte wie jene, die mit Sternsingerspenden finanziert werden, die mithelfen, die vielfältigen Folgen der Krisen abzumildern.

Die Sternsingerkinder und Begleitpersonen unserer Pfarre wünschen Euch ein gesegnetes Jahr 2022!

Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem Beitrag zum „Vierten König“ werden!

Claudia Weinberger
Sternsinger-Verantwortliche

GR Mag. Stephan Jarczyk
Pfarrer



20-C+M+B-22



GEMEINDEGRUPPE PFAFFENSCHLAG



*Poloshirts
für Mitglieder*



Um die Gemeinschaft unserer Senioren auch bei diversen Veranstaltungen hervorzuheben, gibt es für die Mitglieder dank vieler Sponsoren Poloshirts.

Wir möchten uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken!

Schuecker KG, Pfaffenschlag
Zimmermann Klaus, Forstunternehmen
Gasthaus Meyer Harald, Pfaffenschlag
Cafe-Restaurant Trollstiege, Pfaffenschlag
Elektro Bittermann, Pfaffenschlag
Erdbau Litschauer, Arnolz
WEB-Windenergie, Pfaffenschlag
Gasthaus Heidi Fraissl, Pfaffenschlag
Nah&Frisch Bauer, Pfaffenschlag
Tischlerei Johann Flicker, Pfaffenschlag
Gasthaus Schmidtmayer, Dobersberg
Landtechnik-Tore Hauer, Pfaffenschlag

Wir mussten heuer leider die geplante Weihnachtsfeier auf Grund der Coronasituation absagen. Es gibt aber für jedes Mitglied ein kleines Geschenk. Wir hoffen auf ein baldiges Ende der Pandemie, damit wir im Jahr 2022 wieder bei diversen Veranstaltungen, wie Vollmondwanderungen, Ausflugsfahrten und Kegelabenden zusammenkommen können.

Vielleicht gibt es eine Vollmondwanderung im Februar 2022

Außerdem wird es nach Beendigung des Lockdowns wieder **dienstags Kegelabende** und **mittwochs Seniorengymnastik** geben.



*wünscht allen
Mitgliedern und
Bewohnern der
Gmeinde Pfaffenschlag*

Obfrau Paula Altrichter und Ihr Team

Termine Jänner bis März 2022

Jänner

8.	Samstag	ab 06.00 Uhr	Altpapier
10.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
12.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
26.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
28.	Freitag	10.00-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

Februar

7.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
9.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
11.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Gelber Sack
15.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
19.	Samstag	08.30-11.30 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
25.	Freitag	10-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

März

4.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Altpapier
7.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
9.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
23.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
25.	Freitag	10-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember besteht ab ca. 10 Uhr die Möglichkeit,
das Friedenslicht in der Pfarrkirche und beim Nah & Frisch Bauer abzuholen.



www.zukunftsraum-thayaland.at



www.klimabuendnis.at



wohnen-im-waldviertel.at